

ANJA FIEDLER

Berlin, Kultur- und Medienmanagerin (Dipl.),
Künstlerin, Autorin

STADT MACHT SATT

ernte die stadt



www.stadtmachtsatt.de
kontakt@anja-fiedler.de



ÜBER LEBENSUNST.SCHULE



SCHULPROJEKTE / STADT MACHT SATT

IDEE

Die Initiative *Stadt macht satt* zeigt, wie StädterInnen mit Essen Gutes für sich und unsere Zukunft tun können. Die Kulturmanagerin und Künstlerin Anja Fiedler sammelt und entwickelt Ideen, um der gegenwärtigen Entfremdung von unseren täglich verzehrten Lebensmitteln entgegenzuwirken. Und sie zeigt: Die Stadt bietet reiche Ernte. Die Stadtnatur, das urbane Gärtnern und der Stadtüberfluss (täglich landen brauchbare Lebensmittel im Müll) bilden die drei Säulen ihres *Stadt&Ernte*-Konzepts *Stadt macht satt*. Anja Fiedler verbindet traditionelles Wissen mit neuen Ansätzen und Methoden und eröffnet einen neuen Blick auf unsere Ernährung. Mit *Stadt macht satt* wird nachhaltiges Handeln positiv erlebbar und soziales Wirtschaften „schmackhaft“ gemacht.

„Man muss keine politischen Filme machen, sondern Filme politisch machen.“
(Jean-Luc Godard)

STECKBRIEF

Schulen, Dauer, Arbeitsform:

- Kastanienbaum-Grundschule Berlin, Catering-firma Gipscafé: 17 SchülerInnen (Klasse 4–6) werden nachhaltige UnternehmerInnen.
8 Monate freiwillige Arbeitsgemeinschaft, 2-mal pro Woche im sozialpädagogischen Nachmittagsbereich
- Kastanienbaum-Grundschule Berlin, Urbane

Gärtner: 6 Schülerinnen (Klasse 3) bauen einen urbanen Pausenbrotgarten. Kooperationspartnerinnen: Aino Stratemann (praktisches Design und Tischlerin), Constanze Tinnappel (Gärtnerin).
5 Monate freiwillige Arbeitsgemeinschaft, 1-mal pro Woche im sozialpädagogischen Nachmittagsbereich

- Evangelische Schule Berlin Zentrum: 15 SchülerInnen (Klassen 9–11) leben drei Wochen lang von Lebensmitteln, die andere wegwerfen, und gehen so „auf den Spuren unserer Nahrung“. Vorbereitung seit März 2012, 7. bis 24. August 2012 in Mecklenburg-Vorpommern

PERSON

Anja Fiedler verortet sich mit ihrer Arbeit an der Schnittstelle von Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft. Ihre Projekte sind meist interdisziplinär und partizipativ angelegt. Sie bringen Akteure unterschiedlichster Herkunft - KünstlerInnen verschiedener Sparten, Kinder, Laien, Fachleute aus Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft - in Kunst- und Kulturprojekten zusammen.

Neben der eigenen Umsetzung von Projekten, widmet sich Anja Fiedler als zertifizierte Expertin für Bildung für nachhaltige Entwicklung der Fortbildung und Beratung von Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen.

Während der Stadt macht satt –Projektentwicklung lebte Anja Fiedler mit ihrer Familie im Selbstversuch größtenteils von Stadternte und konnte sich in manchen Bereichen annähernd autark

ernähren. Ihr Fazit des Selbstversuchs bisher: „Wir aßen viel hochwertigeres Essen – abwechslungsreicher und schmackhafter und unsere Wahrnehmung des täglichen Essen wurde noch viel bewusster. Der Zeitaufwand ist kaum höher als zuvor, da wir deutlich seltener einkauften. Einzig: Wir brauchen mehr Platz in der Wohnung für die Vorratshaltung.“

CREDITS

Fotos: Anja Fiedler, Uve Haußig

Dank an:

Aino Stratemann (praktisches Design und Tischlerin) für Konzeption und Bau von Urban Gardening Modulen, Erntefahrrad und Ausstellungsobjekten; Connie Tinnappel (Gärtnerin) für Gartenberatung und Mitarbeit bei AG Urbane Gärtner; Kita-Kindern und SchülerInnen des Gipscafés, der Urbanen Gärtner und der Herausforderung „Der Nahrung auf der Spur“; den ErzieherInnen Marco Schmicker, Katrin Matthes, Enrico Bredlau, Alexander Hamm (tjfbg/ Kastanienbaum Grundschule Berlin Mitte); Frau Möller (Kita Kinderakademie); Frau Rasfeld und Frau Voggenauer (ESBZ); Filialeiterin Frau Lehmann und BioCompany-Team am Hackeschen Markt; Christian Schmeißer (Kamps Backstube am Hackeschen Markt); Simone Seidel (Tetra Pak); Jürgen Breiter (Urban Curator) als Berater, Sparring-

partner, Ausstellungskonzept und Bau; Dirk Nowak (passionierter Urban Gardener) für Ideen, Inspirationen und Beratung; Ellen Berendes (Künstlerin) für sehr fruchtbare Gespräche bei der Konzeptentwicklung; Sabine Beyerle (Künstlerin) für Logoentwicklung; Alexander Sommerfeldt (Kochabenteurer) für Unterstützung beim StadtKochen; Alexandra Becker (Social Seeds) für Samen und Pflanztauschbörse; Anneliese Axnick und Helmut Krüger-Danielson (Schul-Umweltzentrum Mitte) für Erde und Samen; Lidia Tirri (Fotografin) und die Hoffotografen für Nutzung des Studios, Grafikentwicklung und Fotobearbeitung; Eve Kretschmer (Grafikerin) für Logo und Grafikentwicklung; Saskia Dellwig (Überzeugungstatten) für Pressearbeit; Sabine Schulz-Greve (Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin) für Unterstützung, Vernetzung und Verbreiten der Stadt macht satt-Idee.

Partner:

Tetra Pak
Bio Company
Kamps Backstube am Hackeschen Markt
Social Seeds
Hoffotografen